

Nach Worterteilung legt Herr Asmussen den Stand zum Ausbau von Kita-Plätzen dar und Herr Erster Stadtrat Hillgruber kündigt diesen Punkt als dauerhaften TOP für die nächsten Jugendhilfeausschusssitzungen an.

Die Präsentation von Herrn Asmussen soll Anlage zum Protokoll werden.

Vor dem Hintergrund, dass es sehr schwer sei, geeignetes Fachpersonal zu finden, wird die Frage deren Entlohnung diskutiert. Betont werde, dass die Stadt sich als attraktive Arbeitgeberin präsentieren müsse.

SPAs würden wenig attraktiv nach S3 eingruppiert werden, und eine Einstufung nach S4 erfolge bei Übertragung höherwertiger Tätigkeiten, z.B. die Vertretung für Erzieherinnen und Erzieher, was klar definiert und geregelt sei.

Angedacht wird, die Frage der Eingruppierung bzw. Gestaltung der Aufgabenbereiche zu diskutieren.